

5. Änderung Nr. 16 "Kurpark"

ZUSÄTZLICHE DARSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

Symbol	Bedeutung
—	vorhandene Grundstücksgrenze
935	Flurstücksnummer
X	zu beseitigende Bauwerke
- - -	bestehende Baugrenze (3. Änderung Nr.16)

WA III a
 0,4
 1,2
 PD 40°, TH 96,96 ü. NN
 BH der Balkone max. 94,70 ü. NN

SD max. 28°
 TH 98,10 ü. NN

III
 89,15

Graben
 24

St

11

918
 469
 416
 10

1. § 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I., S. 2141, S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I., S. 1359).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I., S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I., S. 466).
3. § 7 der Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 16. Dezember 2003 (GV NW 2003, S. 766).
4. § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2000 (GV NW 2000, S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Mai 2000 (GV NW 2000, S. 439).

 GRENZE DES RÄUMLICHEN ÄNDERUNGSBEREICHS § 9 (7) BauGB
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16

WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	§ 4 BauNVO
-----------	------------------------	------------

0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) § 19 BauNVO

Bei der Ermittlung der Grundfläche sind die Grundflächen von

1. Garagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten,
2. Nebenanlagen im Sinne des § 14,
3. baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird, mitzurechnen.

Die zulässige Grundfläche darf durch die Grundflächen der vorbenannten Anlagen bis zu 50 v.H. überschritten werden.

1,2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) § 20 BauNVO

III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND § 16 (4) BauNVO

TH TRAUFGHÖHE □z. B. 96,96 m über Normal Null

Die sich durch Rücksprünge (Fassadeneinschnitte) bis zu 2,00 m Tiefe ergebenden Traufhöhenveränderungen bleiben hiervon unberücksichtigt.

99,15 HÖHENANGABE DES ERDGESCHOSS-FUSSBODENS ÜBER NORMAL NULL

a	ABWEICHENDE BAUWEISE	§ 22 (4) BauNVO
	BAULINIE	§ 23 (2) BauNVO
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	§ 23 (1) BauNVO
	BH = BRÜSTUNGSHÖHE DER BALKONE max. 94,70 m ü. Normal Null	

 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT,
DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERFLUSSES

 ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET

§ 9 (1) Nr. 16 BauGB

 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN
VON BÄUMEN; STRÄUCHERN UND SONSTIGEN
BEPFLANZUNGEN § 9 (1) Nr. 25a BauGB

 z.B. heimische Bäume anpflanzen (Standort nicht verbindlich)

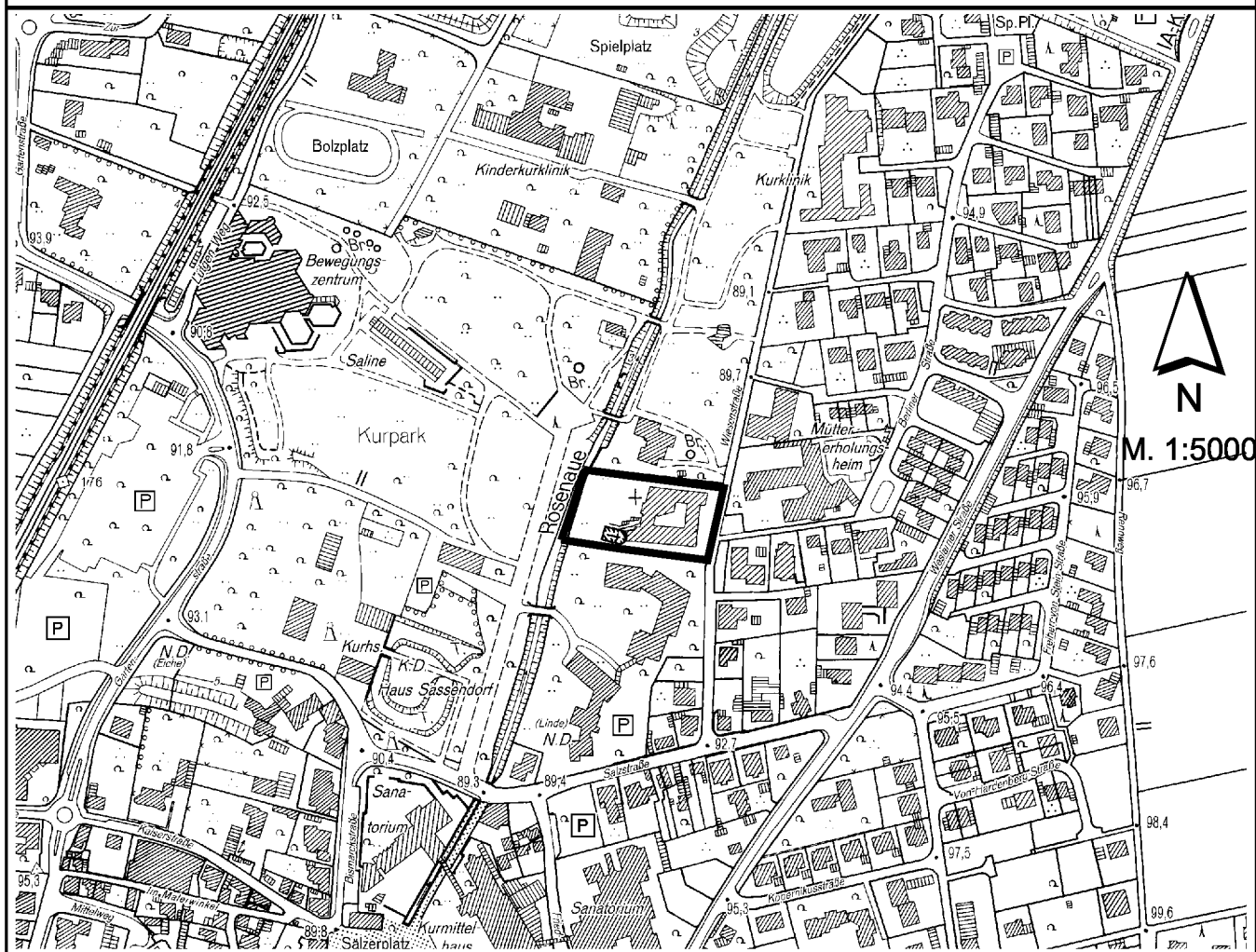
St UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, § 9 (1) Nr. 4 und 22 BauGB
STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN

PD / SD PULTDACH / SATTELDACH
40° / 20° DACHNEIGUNGEN

Entwurf und Anfertigung Kreis Soest, Abt. Kreisentwicklung			Fassung: Nr. 4
Soest, den	Kreisplaner gez.		Verfasser: Saadhoff Datum: 06.07.2006

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen
des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18. Dez. 1990.
Stand der Planunterlage: 06.10.2005

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodendenkmal, d.h. Maalen, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenschichten, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus geschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmälbehörde und/oder dem Westf. Museum für Archäologie/Amr für Denkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761-93750 Fax 02761-2466) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungssatzung mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW, falls diese nicht vorher von den Denkmälbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu sechs Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 Denkmalschutzgesetz NRW).



BEBAUUNGSPLAN NR. 16 "KURPARK"
5. Änderung
M. 1:500

